

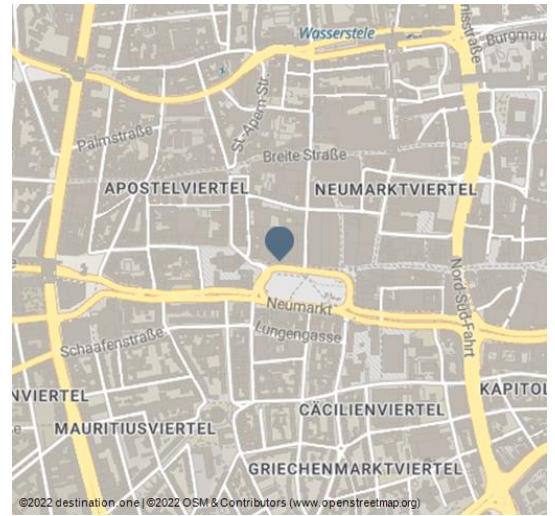


Käthe Kollwitz Museum Köln

Museum/Ausstellung



Blick-in-die-Sammlung-Kaethe-Kollwitz-Museum-Koeln-photo-ccfranken.jpg - © CC Franken



Am 22. April 1985, am 40. Todestag der Künstlerin, wurde das erste Käthe Kollwitz Museum gegründet. Mit seiner heute weltweit umfangreichsten Sammlung vermittelt das Kölner Haus unter der langjährigen Leitung von Hannelore Fischer M.A. ein umfassendes Bild von Käthe Kollwitz (8.7.1867 – 22.4.1945), die in ihrer Kunst wie keine Andere Themen wie Krieg, Armut und Tod, aber auch Liebe, Geborgenheit und das Ringen um Frieden in nachdrücklicher Weise zum Ausdruck bringt.

Träger ist die Kreissparkasse Köln, die bereits 1983 mit dem Erwerb eines Konvoluts von 60 Zeichnungen den Grundstock für die Kölner Kollwitz-Sammlung legte. Nur zwei Jahre später war der Bestand dank weiterer Ankäufe und Schenkungen repräsentativ gewachsen. Schnell stand fest, dass die Kollektion nicht weiterverkauft, sondern komplettiert, der wissenschaftlichen Bearbeitung zugänglich gemacht und als erstes Käthe Kollwitz Museum der Öffentlichkeit präsentiert werden sollte.

Inzwischen – nach mehr als 35 Jahren engagierter Sammeltätigkeit – umfasst der Museumsbestand rund 300 Zeichnungen und über 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate der Künstlerin und das vollständige museal greifbare plastische Werk in frühen Güssen, erweitert u. a. durch zwei extrem seltene Zinkgüsse, die während des Zweiten Weltkriegs entstanden sind. Zusammen mit der Kopie des Mahnmals »Trauernde Eltern« in der Kirchenruine Alt St. Alban und dem »Grabrelief Levy« auf dem Jüdischen Friedhof in Bocklemünd ergibt sich so in Köln die einzigartige Möglichkeit, fast das vollständige bildhauerische Gesamtwerk der Künstlerin zu überblicken.

Das Kölner Museum sieht seinen Auftrag unter anderem auch darin, einen neuen Zugang zum Werk der Kollwitz zu eröffnen und den hohen künstlerischen Gehalt ihres Schaffens in Zeichnung, Graphik und Skulptur zu verdeutlichen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die wissenschaftliche Erforschung und Dokumentation von Leben und Werk der Künstlerin gelegt, für die die Kreissparkasse Köln als Trägerin des Museums großzügig Gelder bereitstellt. So konnte bereits im Jahre 2002 im Galerie Kornfeld Verlag, Bern, das zweibändige

Adresse:

Neumarkt 18-24
50667 Köln

☎ +49 (0) 221 22 72 899
🏠 <https://www.kollwitz.de/>
✉ museum@kollwitz.de

Autor:

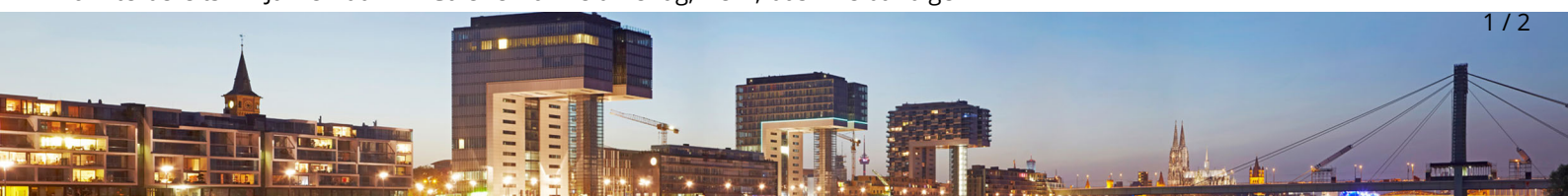
KölnTourismus GmbH
info@koelntourismus.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/6GHvd>

Quelle: destination.one
ID: p_100106111
Zuletzt geändert am 14.12.2023, 13:06





Werkverzeichnis der Druckgraphik veröffentlicht werden. Im März 2016 erschien im Münchener Hirmer Verlag das erste Werkverzeichnis der Plastik. Derzeit befindet sich die Überarbeitung und Erweiterung des Werkverzeichnisses der Zeichnungen aus der Hand der Künstlerin in Vorbereitung.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Bushaltestelle vorhanden

Eignung

für Gruppen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet

Fremdsprachen

Englisch, Französisch

Öffnungszeiten:

Wochentag	Uhrzeit
Dienstag bis Sonntag	11:00 - 18:00



blick-in-die-sammlung-kaethe-kollwitz-museum-koeln-photo-ccfranken.jpg - © CC Franken



Blick-in-die-Sammlung-Kaethe-Kollwitz-Museum-Koeln-photo-ccfranken.jpg - © CC Franken



Kaethe-Kollwitz-Museum-Koeln.jpg - © Käthe Kollwitz Museum Köln

